



BBU-Pressemitteilung
29.05.2020

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Datteln 4 / Uranfabrik Gronau: Kritik am Kuschelkurs der NRW-Landesregierung mit den Energiekonzernen

(Bonn, Datteln, Düsseldorf, 29.05.2020) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat sich erneut mit Nachdruck gegen die Inbetriebnahme des umstrittenen Kohlekraftwerks Datteln 4 (NRW) des Uniper-Konzerns ausgesprochen, das am Samstag (30.05.2020) ans Netz gehen soll. „Die Inbetriebnahme wird gegen den Willen der breiten Bevölkerung und unter Protest stattfinden“, so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Der BBU betont, dass ein neues Kohlekraftwerk in Nordrhein-Westfalen, und auch anderswo, nicht mit dem Klimaschutz vereinbar ist. Durch den Ausstoß an Kohlendioxid wird auch das Kraftwerk Datteln 4 u. a. zur Entstehung von Extremwetterlagen und dem weiteren Anstieg des Meeresspiegels beitragen.

NRW-Landesregierung fährt Kuschelkurs mit Energiekonzernen

BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz kritisiert, dass mit dem Kraftwerk Datteln 4 die Bemühungen zur raschen Energiewende massiv unterlaufen werden: „Ministerpräsident Laschet hätte mit seinem NRW-Regierungsteam Datteln 4 ausbremsen müssen. Eine Landesregierung, die ein neues Kohlekraftwerk und auch weiterhin die bundesweit einzige Urananreicherungsanlage in Gronau absegnet, setzt auf Dinosauriertechniken und fährt offensichtlich einen Kuschelkurs mit den Energiekonzernen. Das ist nicht hinnehmbar!“ Der

BBU kritisiert zudem scharf, dass der Uniper-Konzern auch an dem Betrieb schwedischer Atomkraftwerke beteiligt ist.

Der BBU hat sich wiederholt gegen den Einsatz und Zubau von neuen Kohlekraftwerken ausgesprochen. Alte Kohlekraftwerke sollen laut BBU schnellstmöglich stillgelegt und erneuerbare Energien müssen stattdessen weiter forciert werden. Dem BBU ist es gleichzeitig wichtig zu betonen, dass insbesondere die Atomenergie die Klimakrise nicht lösen kann. Die weitere Nutzung von Atomkraft verschärft die globale Erwärmung durch die Verhinderung des Einsatzes von sauberen Energiesystemen.

Den ganzen Samstag über wird es vielfältige Protest-Aktionen rund um das Kraftwerk Datteln 4 geben. Beginnen wird der Protesttag um 9.30 Uhr mit einer Pressekonferenz, direkt am Kraftwerk, mit unterschiedlichen Vertreter*innen der Klimabewegung. Ort: Zur Seilscheibe, 45711 Datteln (dem Kraftwerk gegenüber am Kanal). Genauere Infos hier:

<https://www.ende-gelaende.org/press-release/presseeinladung-vom-28-05-2020>

Weitere Informationen:

<https://www.ende-gelaende.org>

<https://fridaysforfuture.de/datteln>

<https://meistersiedlung.de>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter <http://www.bbu-online.de> und telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO2-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.